

Deeskalationstraining - Prävention am Arbeitsplatz

In vielen Arbeitsfeldern sind Sie als Fachpersonal immer größeren Herausforderungen ausgesetzt. Beschimpfungen, Einschüchterungsversuche und Respektlosigkeit nehmen im Arbeitsalltag zu.

Durch das Wissen wie Gewalt und Konflikte entstehen, kann zielgerichtet die individuelle Situation entschärft werden.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht, Ihnen Verhaltensalternativen im Umgang mit Grenzüberschreitung und Aggressivität aufzuzeigen. In vielen praxisnahen Übungen wird die Aufrechterhaltung Ihrer Handlungsfähigkeit und die Früherkennung von eskalierenden Situationen trainiert. Sie erhalten neue Impulse, die Sie in ihrem Handeln unterstützen.

Die Reflexion und der Transfer der Inhalte aus dem beruflichen Alltag, ist ein wesentlicher Bestandteil.

Mögliche Themen

- Reflexion eigener Verhaltensmuster (Eigen- und Fremdwahrnehmung)
- Körpersprache und nonverbale Kommunikation
- Prozess der Eskalation / die Anzeichen im Vorfeld wahrnehmen
- Welche Deeskalationsstrategien gibt es?
- Der kluge Umgang mit den eigenen Emotionen
- Stärke durch Abgrenzung
- Kenne ich meine Notwehrrechte?
- Reflektion von strukturellen Gewaltfaktoren
- Wie bleibe ich gelassen, freundlich, sachlich?

Durch die Methodenvielfalt der Übungen, verbunden mit kurzen Theorieeinheiten, wird auf individuelle Themen der Teilnehmergruppe flexibel eingegangen. In unserer Fortbildung geht es nicht um Selbstverteidigungstechniken, sondern das Erlernen von Verhaltensstrategien.

Rahmenbedingungen

Die Fortbildung findet in Ihrer Einrichtung statt.

Maximal 18 Teilnehmer.

Termin nach Absprache.

Es wird ein Pauschalhonorar vereinbart.